

(Aufgabe 2) Prinzessin Bianca als Frosch

... Doch der kleine Bub war eine böse Hexe, die Prinzessin Bianca versauerte, nämlich in einen Frosch. Damit sie wieder zu einer schönen Königstochter wird, müsste Bianca drei Aufgaben erfüllen, erstens auf den Grund des Teiches tauchen und einen Kieselstein mitnehmen, zweitens sieben Fliegen essen und drittens jemanden finden, der sie auch als Frosch liebt.

So klappte die Prinzessin zu dem Teich und tauchte bis ^{an} den Grund, um der Hexe einen Kieselstein zu überreichen. Danach ^{sa} sie sieben schrecklich schmeckende Fliegen. Aber wo sollte sie jemanden finden, der sie wirklich liebt?

Drei Tage waren verstrichen, da kam das böse Weib zu Bianca und murmelte: „Ich gebe dir noch drei Sannenkügelchen, bis du die dritte Aufgabe erledigt ^{haben} hast. Ansonsten wirst du hier immer ein Frosch bleiben!“

Wenige zwei Tage danach ^{hat} Bianca eine Idee ^{gehabt}! Ihr Vater müsste sie doch auch so herzlich grüßen mögen. Deshalb ging sie zu dem vielverschämtesten Mann und ^{sagte} „Vater,

eine böse Hexe hat mich in einen Frosch verwandelt! Und wenn ich bis heute Abend niemanden gefunden habe, der mich auch so liebt wie ich jetzt bin, behält mein Körper so!“ Der König antwortete: „Dein Vater liebt dich wirklich immer, egal wie du aussiehst.“ Als die Hexe das hörte, musste sie Bianca zurücktauchen und zerplatzte vor Lekt.

Da die Prinzessin jetzt wusste, dass ihr Vater sie trotzdem liebt, auch wenn er nicht viel Zeit für sie hatte.

So lebte sie alle glücklich und zufrieden bis zu ihrer Lebensende.

Ende

274 Wörter